Aktenzeichen der Ordnungsbehörde:

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Halten eines Hundes gem. § 3 LHundG NRW

I. Angaben zum Halter

Name, Vorname, Geburtsdatum
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, Handy, Emailadresse

II. Angaben zum Hund

Name des Hundes:	Rasse:
Geschlecht: ☐ Rüde ☐ Weibchen	kastriert: ☐ ja ☐ nein sterilisiert: ☐ ja ☐ nein
Größe des Hundes:	Gewicht des Hundes:
Fellfarbe, besondere Kennzeichen:	Herkunft, Anschrift des Vorbesitzers:
Wurftag bzw. Alter des Hundes:	Beginn der Hundehaltung:
Mikrochipnummer:	Steuernummer:

III. Angaben zur Versicherung

Gem. § 5 V LHundG ist die Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und 250.000 € für sonstige Schäden nachzuweisen. **Hierfür ist die Kopie des Versicherungsscheins vorzulegen**.

Name der Versicherungsgesellschaft:	Versicherungsscheinnummer:
Deckungssumme Personenschäden:	Deckungssumme sonstige Schäden:

IV. Angaben zur Sachkunde des Halters

Gem. § 11 LHundG dürfen große Hunde nur gehalten werden, wenn der Halter u.a. die erforderliche Sachkunde nachweist.

☐ Nachweis über das Bestehen der Sachkundeprüfung ist beigefügt.

☐ Ich bin Inhaber eines Jagdscheines bzw. habe die Jägerprüfung erfolgreich abgelegt.

☐ Ich bin Tierarzt sowie Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundesärzteverordnung.

☐ Ich bin Polizeihundeführer.

☐ Ich besitze eine Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Nr. 3a oder b des Tierschutzgesetzes zur Zucht oder Haltung von
Hunden oder zum Handel mit Hunden.

☐ Ich bin berechtigt nach §10 Abs. 3 LHundG NRW Sachkundebescheinigung zu erteilen.

Die erforderlichen Nachweise zur Prüfung meiner Sachkunde reiche ich nach bis

V. Persönliche Zuverlässigkeit

Zum Nachweis meiner Zuverlässigkeit zum Halten von großen Hunden werde ich umgehend ein Führungszeugnis (Belegart 0) beim Meldeamt meiner Wohnsitzgemeinde beantragen Ich bin in der Vergangenheit bereits wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden (ggfls. Beiblatt verwenden):

Eine Trunk- oder Rauschmittelsucht

☐ besteht ☐ besteht nicht

Eine Betreuung nach § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung

☐ ist **nicht** eingerichtet

☐ ist eingerichtet, mein Betreuer ist (Name, Adresse, Telefonnummer):

VI. Nachweis des besonderen Interesses an der Hundehaltung (nur für Hunde gem. § 3 LHundG)

Beschreibung meines besonderen privaten Interesses an der Hundehaltung:

Beschreibung des öffentlichen Interesses an der Hundehaltung:

VII. Unterbringung

Mein Hund ist wie folgt untergebracht:

☐ umzäuntes Grundstück
Zaunhöhe:

☐ Zwinger
Größe:

☐ Laufleine
Länge:

☐ Sonstiges:

IIX. Halterausweis

Sofern eine Erlaubnis gem. § 4 LHundG erteilt werden sollte, wird ein Halterausweis erstellt. Dieser Halterausweis enthält ein Foto Ihres Hundes. Das Foto ist Bestandteil des Antrages und darf nicht älter als 6 Monate sein.

Das Foto meines Hundes stelle ich wie folgt zur Verfügung:

☐ das Foto wird per Email an die Gemeindeverwaltung (ordnungsamt@langerwehe.de) gesendet

☐ das Foto wird auf einem USB-Stick oder anderem Datenträger zur Verfügung gestellt

☐ das Foto steht auf einem Webserver unter folgender URL zur Verfügung:

Adresse:

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig abgegeben wurden. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die abgegebenen personenbezogenen Daten werden entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen geschützt. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer Daten ausschließlich, soweit nicht durch andere Rechtsverordnungen vorgeschrieben, an das Steueramt der Gemeinde Langerwehe bereit.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift Hundehalter